

Personalrat für
Lehrerinnen und Lehrer
an Sonderschulen beim
Schulamt für den Kreis Borken

Laurenzstraße 67
48599 Gronau, den 20.12.1993
Telefon: 02565/1795 privat
02562/3875 dienstlich

An den
Ausschuß Schule und Weiterbildung
des Landtags NW

40190 Düsseldorf



Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Personalrat hat sich die beiliegenden Anträge der diesjährigen Personalversammlung zu eigen gemacht.

Er bittet Sie, die darin enthaltenen Anliegen zu unterstützen.

Mit freundlichem Gruß

Bernhard Friemel
Bernhard Friemel
Vorsitzender

Antrag:

A Bevor die "Förderschule" gesetzlich verankert wird (s. Gesetzentwurf zum Sonderschulentwicklungsgesetz), sollen die Erfahrungen und Ergebnisse der Pilotschulen abgewartet und ausgewertet werden.

Begründung:

Jetzt gibt es ein flächendeckendes, gefächertes Sonderschulangebot. Man kann nicht E- und Sb-Schulen sterben lassen, ohne zu wissen, ob die "Förderschule" gleichgute oder bessere sonderpädagogische Förderung bewirkt.

2 Der ÖPR möge sich dafür einsetzen, daß der geplante Gesetzentwurf zur Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung in der jetzt vorliegenden Form nicht umgesetzt wird.

Begründung:

Der Gesetzentwurf birgt die Gefahr in sich, daß u.a. die geplanten Veränderungen im Schulverwaltungsgesetz § 4 Abs. 6 SVG Billiglösungen auf Kosten der Betroffenen enthalten, um den Haushalt zu entlasten.

Darüber hinaus sind im Gesetzentwurf Passagen enthalten, die befürchten lassen, daß es nicht zu einer Weiterentwicklung sonderpädagogischer Standards kommt, sondern eher das Gegenteil zu erwarten ist.
